

Presse-Information



BASF verkauft Styrolanlage in Korea

BASF wird ihre Styrolanlage in Ulsan, Korea, an SK Energy, ein südkoreanisches Raffinerieunternehmen, verkaufen. Der Vertrag umfasst die 320.000-Tonnen-Anlage sowie das dazu gehörige Grundstück von 50.000 Quadratmetern, das sich innerhalb eines Produktionskomplexes von SK Energy befindet. Beide Firmen haben Stillschweigen über die finanziellen Einzelheiten vereinbart.

Hyung Tae Chang, Leiter der Einheit Styrenics Asia, erklärt: „Die Styrolanlage in Ulsan ist seit Oktober 2008 wegen Überkapazitäten in den regionalen Märkten nicht mehr in Betrieb. Wir beziehen Styrol aus anderen Quellen und versorgen unsere asiatischen Styrol-kunststoffkunden weiterhin mit Polystyrol (PS), Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer (ABS) und expandierbarem Polystyrol (EPS) aus einer Produktionsanlage an einem anderen BASF-Standort in Ulsan.“ Der Großteil der 34 betroffenen Mitarbeiter scheidet sozial verträglich über ein angebotenes Frühpensionierungsprogramm aus.

Joachim Streu, Leiter des Bereichs Styrenics der BASF, ergänzt: „Wir arbeiten mit Nachdruck an der Restrukturierung der Styrolwert-schöpfungskette, um das Geschäft deutlich profitabler zu machen. Dabei prüfen wir alle Optionen, darunter auch Kapazitätsabbau, wie die Stilllegung einer Polystyrolanlage mit 80.000 Tonnen Jahreskapazität im Juni 2009 in Ludwigshafen.“

August 3, 2009
P 333/09e
Sabine Philipp
Phone: +49 621 60-43348
Fax: +49 621 60-49497
sabine.philipp@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Phone: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Corporate Media Relations
Phone: +49 621 60-20916
Fax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

BASF in Korea

Die BASF begann 1954 ihre Geschäftstätigkeit in Korea. An den Standorten Seoul, Gunsan, Ansan, Yeosu und Ulsan sind rund 950 Mitarbeiter beschäftigt.

Über BASF

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen und Veredlungsprodukten bis hin zu Pflanzenschutzmitteln, Feinchemikalien sowie Öl und Gas. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen, erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF erzielte 2008 einen Umsatz von mehr als 62 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 97.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.